

# Inhalt

	Vorwort	8
	Einleitung	11
1.	Biografie und künstlerischer Werdegang von Elfride Trötschel	15
1.1.	Dresden: Kindheit und Jugend	15
1.2.	Engagement an der Staatsoper Dresden (1933–1948)	17
1.3.	Sängerisches Wirken in Dresden und Berlin (1948–1950)	89
1.4.	Engagements an der Komische Oper und der Deutschen Staatsoper in Berlin (1951–1953)	122
1.5.	Engagement an der Städtischen Oper Berlin und internationale Gastspieltätigkeit (1953–1958)	137
1.6.	Nachrufe von Walter Felsenstein und Werner Bollert auf den Tod Elfride Trötschels	154
1.7.	Erinnerungen an Elfride Trötschel aus dem künstlerischen, publizistischen und administrativen Bereich	157
	a. Artikel von Steffens, in: Berliner Palette. Mitveranstaltungsprogramm Berlin, 16.12.1949	157
	b. Artikel von Daniel H. P., in: „Theaterdienst“ – Informationsblätter für Bühne, Film und Musik, 10.2.1951	158
	c. Rezension von Dramaturg Eberhard Sprunk (Leiter der Direktion für Theater und Orchester beim Ministerium für Kultur der DDR), 12.1955	159
	d. Äußerung des Baritons Dietrich Fischer-Dieskau in seinen „Erinnerungen an Elfride Trötschel“	162
	e. Thomas Keilberth: Notizen des Dirigenten Joseph Keilberth über Elfride Trötschel	162
	f. Äußerung des Konzertmeisters der Staatskapelle Dresden, Reinhard Ulbricht	164
	g. Äußerung von Kammersängerin Lisa Otto	164
	h. Rezension von Steffen Lieberwirth (Musikwissenschaftler, Journalist und Dramaturg)	165
	i. Rezension von Dr. Jens-Uwe Völmecke, Musikproduzent	166
2.	Analytischer Befund der Stimme von Elfride Trötschel	168
2.1.	Allgemeine Charakteristika (Stimmanalyse, Stimmqualität und Stimmtechnik)	168

2.2.	Chronologische Analysen zur stimmlichen Entwicklung Trötschels (1942 – 1950 – 1957)	172
2.2.1.	Georges Bizet, „Carmen“, Duett <i>Frasquita – Mercedes</i> , „Mischen wir! Mischen wir! Heben wir ab! Heben wir ab!“ („Melon! Melon! Coupons! Coupons!“)	173
2.2.2.	Antonín Dvořák, „Rusalka“, Arie der <i>Rusalka</i> : „Du lieber Mond so silberzart“ („Měsíčku na nebi hlubokém ...“)	176
2.2.3.	Paul Hindemith, „Das Unaufhörliche“, Oratorium für Solostimmen, Chor, Knabenchor und Orchester	182
2.3.	Narrative Analysen der Stimme Trötschels im Hinblick auf Aufnahmen der Wiener Klassik, des Verismus und der Moderne	189
2.3.1.	W. A. Mozart, „Zauberflöte“, Arie der <i>Pamina</i> , „Ach ich fühl's, es ist verschwunden“	189
2.3.2.	Giacomo Puccini, „La Bohème“, Arie der <i>Mimi</i> (1. Bild): „Man nennt mich jetzt Mimi“ („Si, mi chiamano Mimi“)	194
2.3.3.	Ernst Toch, „Chinesische Flöte“ „Die geheimnisvolle Flöte“, „Die Ratte“ und „Das Los des Menschen“	200
2.4.	Zum Liedgesang von Elfride Trötschel	204
2.4.1.	Gustav Mahler, „Scheiden und Meiden“ aus dem Liederzyklus „Des Knaben Wunderhorn“	204
2.5.	Komparative Analysen mit altersgleichen und jüngeren Sängerinnen	208
2.5.1.	Vergleichsanalyse mit altersgleichen Kolleginnen am Beispiel der Arie „Wie nahte mir der Schlummer ... Leise, leise, fromme Weise“ von Carl Maria von Weber	210
	a. Elfride Trötschel	211
	b. Elisabeth Schwarzkopf (1915–2006)	212
	c. Anneliese Rothenberger (1924–2010)	214
	d. Elisabeth Grümmer (1911–1986)	216
2.5.1.1.	Tabellarische Auswertung der Analysen	219
2.5.1.2.	Summarische Auswertung	222
2.5.2.	Vergleichsanalyse mit Kolleginnen der jüngeren Generation am Beispiel der „Rosenarie“, „Giunse alfin il momento ... Deh vieni non tardar“ aus „Figaros Hochzeit“ von Wolfgang Amadeus Mozart	226
	a. Elfride Trötschel	227
	b. Kathleen Battle (* 12.11.1948)	228
	c. Barbara Bonney (* 14.4.1956)	230
	d. Sumi Jo (* 22.11.1962)	232

2.5.2.1.	Tabellarische Auswertung der Analysen	234
2.5.2.2.	Summarische Auswertung	237
3.	Schlussbetrachtung	242
4.1.	Abkürzungen	247
4.2.	Fremdwörter und Fachbegriffe	247
4.3.	Literatur- und Quellenverzeichnis	249
4.3.1.	Literatur	249
4.3.2.	Notenverzeichnis	254
4.3.3.	Rundfunksendungen/Interviews	254
4.3.4.	Dokumente	255
4.3.5.	Audiomedien	257
4.4.	Anmerkungen	258
4.5.	Personenregister	276
	Suzana Bunarovska, Biografie	286
	Anhang I: Tabellen	287
1.	Gesungene Partien im In- und Ausland (alphabetisch)	288
2.	Ausgewählte Bühnenauftritte in Deutschland (außer Dresden), chronologisch	290
2.1.	Berlin-Ost, Deutsche Staatsoper vom 9.11.1950–8.7.1951	290
2.2.	Berlin-Ost, Komische Oper vom 22.8.1948–25.9.1951	290
2.3.	Berlin-West, Städtische Oper vom 10.9.1953–3.1.1958 (Volksbühne und freier Verkauf)	291
2.4.	Konzerte in Deutschland	293
2.5.	Lieder- und Opernabende in Deutschland von 1939 bis 1956	298
2.6.	Auslandsauftritte	301
3.	CD-Aufnahmen	302
	Anhang II: Dokumente	311
	Anhang III. Abbildungen	335